

Luzern, 24.11.2021

LUKS Wolhusen: Öffentliche Ausschreibungen gestartet

Das Luzerner Kantonsspital hat die Submission für die ersten Ausführarbeiten beim Neubau LUKS Wolhusen gestartet. Ende des ersten Quartals 2022 wird mit dem Bau des neuen Parkplatzes Ost inklusive eines neuen Werkhofgebäudes begonnen. Das Schützenhaus auf dem LUKS-Areal wird zurückgebaut.

Das in den 1970er-Jahren erstellte Spital Wolhusen ist sanierungsbedürftig und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an einen modernen Spitalbetrieb. Anfang 2018 entschied das LUKS nach einem Studienauftrag, das Projekt «PAIMIO» der Planergemeinschaft Nissen Wentzlaff / LUDES Architekten, Basel, weiter zu verfolgen. Im Sommer 2019 erfolgte die Baueingabe, im Februar 2021 wurde die Baubewilligung durch die Gemeinde Wolhusen erteilt. Noch ist eine Beschwerde hängig, das Kantonsgericht hat aber im Juli die Teilrechtskraft für die Baubewilligung gutgeheissen.

Dank dieser Entscheidung erlangte das LUKS Planungssicherheit und konnte die Arbeiten zum Neubauprojekt weiterführen. Die Submissionsunterlagen für die Parkplätze, dazugehörige Abbrüche und Provisorien konnten erstellt werden. Gegen Ende des ersten Quartals 2022 wird mit den entsprechenden Realisierungsarbeiten begonnen. Das weitere Vorgehen ist mit der Gemeinde Wolhusen abgesprochen, welche ihrerseits die Sanierung und Anpassung der Spitalstrasse gleichzeitig vorantreibt.

Neuer Parkplatz im Osten des LUKS-Areals

Im Osten des LUKS-Areals wird bis Ende 2022 ein neuer Mitarbeiterparkplatz realisiert. Dazu ist der Rückbau der Tennisplätze und des dazugehörigen Clubhauses notwendig. Ebenfalls geplant ist dort ein neues Werkhofgebäude. In diesem sollen unter anderem die Areal- und Betriebsfahrzeuge untergebracht werden können.

Parallel zu den Arbeiten des LUKS wird die Gemeinde Wolhusen die Spitalstrasse anpassen und sanieren. Dazu ist vorgängig der Rückbau des Schützenhauses inklusive der Stützmauer gegen die Strasse hin und die Errichtung einer provisorischen Zufahrt notwendig. Mit der Sanierung der Spitalstrasse werden auch die Bushaltestellen sowie die Zu- und Wegfahrten auf Grundlage des bewilligten Bauprojektes LUKS Wolhusen realisiert. Ebenfalls werden die notwendigen Leitungsarbeiten und Anschlüsse im Bereich der Strasse für den Spitalneubau erstellt, dazu zählen z.B. Entwässerung, Stromleitungen, usw.

Medizinisches Angebot am LUKS Wolhusen

Ein unabhängiges Gutachten hat aufgezeigt, dass der Neubau mit einer vollen Geburtshilfe geplant werden soll. Welche weiteren stationären Eingriffe und Behandlungen nebst den Schwerpunkten Orthopädie und Rehabilitation künftig in Wolhusen angeboten werden, wird vom Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern derzeit zusammen mit dem LUKS und der Ärzteschaft geprüft und anschliessend im Leistungsauftrag durch den Regierungsrat festgehalten.

Kontakt

Luzerner Kantonsspital

Linus Estermann

Telefon 041 205 40 00

kommunikation@luks.ch

www.luks.ch

Das Luzerner Kantonsspital mit den Spitalbetrieben in Luzern, Sursee und Wolhusen ist ein Unternehmen der LUKS Gruppe. Diese gehört zu den führenden Spitalgruppen der Schweiz und umfasst zudem die Spital Nidwalden AG, die Luzerner Höhenklinik Montana AG, die LUKS Immobilien AG sowie weitere Beteiligungen. Die LUKS Gruppe sorgt für eine koordinierte, digital vernetzte und für alle zugängliche Gesundheitsversorgung mit einer starken Patienten-, Zuweiser- und Kundenorientierung. Mehr als 8'000 Mitarbeitende sind mit Herz, Leidenschaft und Engagement rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten da. Die LUKS Gruppe verfügt über 950 Akutbetten und versorgt ein Einzugsgebiet mit rund 700'000 Einwohnern. Sie behandelt jährlich über 45'000 stationäre Patientinnen und Patienten und zählt rund 720'000 ambulante Patientenkontakte. Die Kliniken und Institute der LUKS Gruppe bieten medizinische Leistungen von höchster Qualität. Mit dem Standort Luzern gehört das grösste Zentrumsspital der Schweiz der LUKS Gruppe an. Rechtsträger für den Betrieb des Luzerner Kantonsspitals ist die LUKS Spitalbetriebe AG.